

Wofür wird das Geld ausgegeben?

Der größte Teil der GAP-Ausgaben ist bestimmt für

- Direktbeihilfen an die Landwirte
- Maßnahmen zur Entwicklung des ländlichen Raums

Im Einzelnen werden die Gelder für folgende Zwecke eingesetzt:



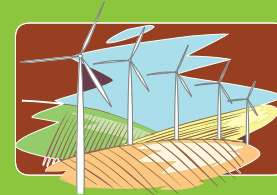
Sicherheitsnetz für die Landwirte

Die Direktbeihilfen sind Teil eines Einkommenssicherheitsnetzes, das den Landwirten bei der Bewältigung von Krisen hilft. Die GAP von heute lässt den Landwirten die Freiheit, auf die Signale des Marktes zu reagieren. Wir dürfen aber nicht zulassen, dass zufällige Krisen unserer Produktionsbasis unnötigen Schaden zufügen – und dies zu einer Zeit, in der die weltweite Ernährungssicherheit zunehmend Sorge bereitet.



Förderung der Lebensmittelqualität

GAP-Gelder werden dafür verwendet, die Qualität und Sicherheit von Lebensmitteln zu verbessern und lokale und regionale Spezialitäten zu fördern.



Pflege von Landschaft und Umwelt

Mit GAP-Geldern werden den Landwirten Anreize geboten, eine ökologisch nachhaltige Landwirtschaft zu betreiben und strenge Tierschutznormen einzuhalten.



Stärkung der Wirtschaft im ländlichen Raum

GAP-Gelder tragen zur Verbesserung der ländlichen Infrastruktur bei und helfen den Landwirten, in die Zukunft zu investieren. Außerdem können diese Mittel zur Schaffung von Arbeitsplätzen außerhalb der Landwirtschaft verwendet werden. Mit einem Wort: Diese Gelder helfen, die ländlichen Gemeinden lebensfähig zu erhalten.

Die GAP kommt uns allen – Verbrauchern, ländlichen Gemeinden, Landwirten – zugute. Sie bietet den Landwirten ein Sicherheitsnetz für Krisenzeiten und hilft damit, unsere Ernährungssicherheit zu garantieren, die gerade jetzt zunehmend Anlass zur Sorge gibt. Dabei lässt die GAP den Landwirten aber die Möglichkeit, auf die Signale des Marktes zu reagieren und die Produkte zu liefern, die die Verbraucher wollen. Gleichzeitig bietet die GAP den Landwirten Anreize, strikte Normen in Bezug auf Umweltpflege und Tierschutz einzuhalten, und trägt zur Erhaltung dynamischer ländlicher Gemeinden bei. Dies alles ist aber mit Kosten verbunden – die zum Teil durch den Haushalt der EU gedeckt werden.

Die GAP kostet jährlich rund 55 Milliarden Euro. Das entspricht ungefähr 44 % des gesamten EU-Haushalts und etwa 1 % der gesamten öffentlichen Ausgaben in der EU.

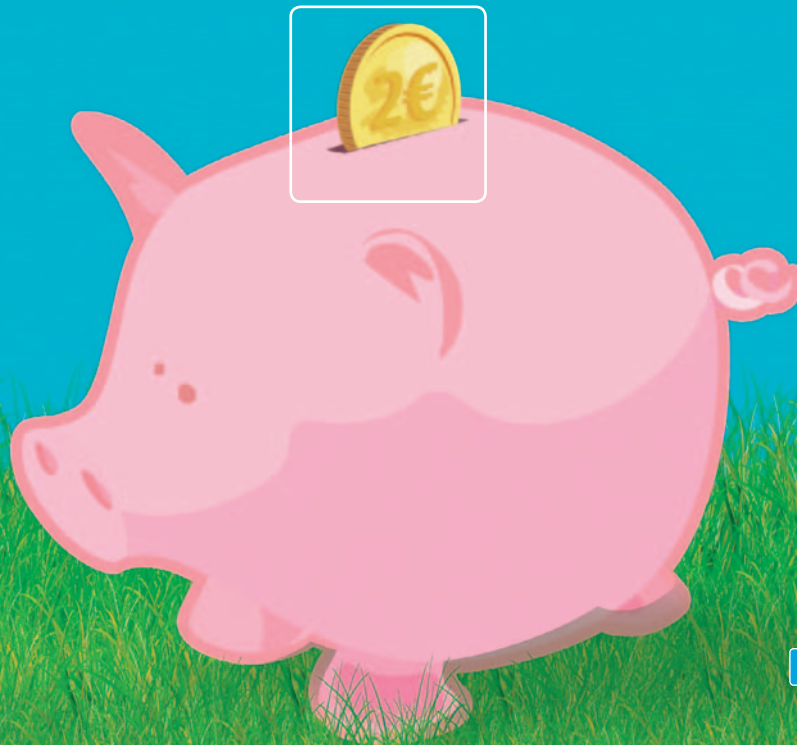
Die europäischen Steuerzahler wollen wissen, wohin dieses Geld geht:

- Wird es sinnvoll für die richtige Politik ausgegeben?
- Gibt es jemanden, der kontrolliert, dass das Geld seine Bestimmung erreicht und die richtigen Resultate erzielt werden?
- Bekommen die Steuerzahler etwas für ihr Geld?



Der Agrarhaushalt der EU

Wie das Geld ausgegeben wird



Europäische Kommission
Landwirtschaft und ländliche Entwicklung

Ist die GAP zu teuer?

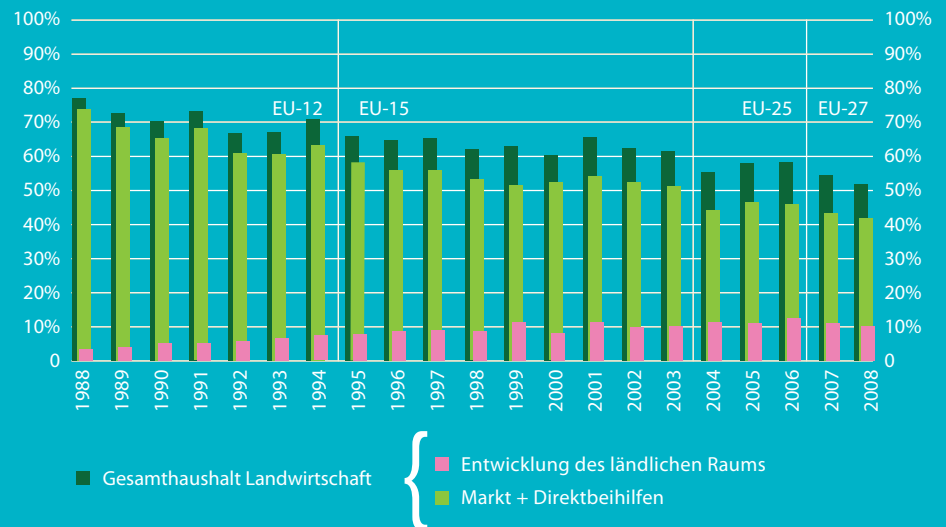
Die GAP kostet jährlich rund 55 Milliarden Euro; das sind etwa 44 % des jährlichen Haushalts der EU.

Diese Zahl mag hoch erscheinen, doch täuscht dieser Eindruck. Im Gegensatz zu den meisten anderen Politiken wird die GAP überwiegend aus dem EU-Haushalt finanziert. Die Gesamtausgaben in der EU für Bereiche wie Bildung, Verteidigung, Verkehr oder Gesundheitsfürsorge sind viel höher, gehen aber im Wesentlichen zulasten der nationalen Haushalte und machen infolgedessen keinen großen Anteil am EU-Haushalt aus.

Der Anteil der GAP-Ausgaben an den gesamten öffentlichen Ausgaben in der Europäischen Union ist mit ungefähr 1 % verschwindend gering. Und wenn es keine GAP gäbe, würden die einzelnen Mitgliedstaaten ihren Landwirten dennoch Subventionen zahlen.

Anteil der Landwirtschaft am Gesamthaushalt der EU

Mittelbindungen



Wer entscheidet über die Agrarausgaben der EU?

Die nationalen Regierungen und die EU-Institutionen beschließen miteinander über die Gemeinsame Agrarpolitik (GAP) und darüber, wie viel Geld für diese Politik ausgegeben werden soll. Die Europäische Kommission, das Europäische Parlament und der Rat der Europäischen Union setzen gemeinsam mehrjährige Ausgabenobergrenzen und – innerhalb dieser Grenzen – jährliche Mittelansätze fest. Die GAP-Ausgaben selbst werden von den nationalen und regionalen Zahlstellen in den Mitgliedstaaten getätigt.



Wer überprüft die GAP-Ausgaben?

Dank der Reformen der vergangenen Jahre und der gezielten Ausgabenkontrollen wird der Missbrauch in engen Grenzen gehalten.

Die nationalen und regionalen Behörden in der EU kontrollieren, dass der richtige Betrag an GAP-Geldern für den richtigen Zweck an die richtigen Empfänger geht.

1



2

Die Ausgaben der Mitgliedstaaten werden von der Europäischen Kommission überwacht, die in den einzelnen Ländern Prüfungen vornimmt.

3

Der unabhängige Rechnungshof der EU überprüft jedes Jahr, ob die GAP ordnungsgemäß und effizient durchgeführt wird.